

# Ein Klub auf gesunden Beinen

Der **VBC Biel** blickt guten Mutes in die Zukunft: Die Bilanz der Saison 2008/09 ist sowohl im sportlichen wie auch im finanziellen Bereich positiv.

## BEAT FREIHOFFER

«Leistung, Leidenschaft, Lebensfreude»: Dies sei bei seinem Amtsantritt vor einem Jahr sein Leitmotiv gewesen, erklärte TK-Chef Michel Bolle anlässlich der gestrigen Generalversammlung des VBC Biel. Und er betonte, dass dieses Motto auch in Zukunft gelten werde: «Wir befinden uns in einem leistungsorientierten Umfeld. Siege, Medaillen und Titel sind wichtig für uns. Aber sie sind nicht das Einzige, was zählt», so der erfahrene Trainer. Deswegen dürften Faktoren wie Leidenschaft und Lebensfreude nicht zu kurz kommen.

## Zwei Schweizer-Meister-Titel

Die 77 Stimmberechtigten im Restaurant Romand bekamen viel Erfreuliches zu hören. Michel Bolle erwähnte die Platzierungen sämtlicher VBC-Nachwuchsequipen, von denen die U18- und die U21-Juniorinnen mit dem Gewinn des Schweizer-Meister-Titels brillierten. Insgesamt hat der Klub 85 aktive Spielerinnen. Die Politik des Vorstandes sieht vor, dass sie alle die Chance sehen, dereinst in der Nationalliga A zu spielen. So, wie schon jetzt zahlreiche im Klub ausgebildete Spielerinnen dem Bieler NLA-Team angehören. Voraussichtlich als einziger Klub der höchsten Schweizer Liga wird der VBC Biel in der am 3. Oktober beginnenden Saison nur eine Ausländerin im Kader haben – die amerikanische Pässeuse Jamie Baumstark.

Eine bedeutende Änderung gibt es für die Nachwuchsteams: Der VBC Biel hat einen Antrag gestellt, um in den Regionalverband



**Der Vorstand des VBC Biel:** Hinten: Gabi Schneider (Events), Kathrin Walter (Marketing) und Michel Bolle (TK-Chef). Vorne: Fabrice Sahli (Kassier) und Brigitte Hauser (Sekretariat).

Bild: bfn

Bern aufgenommen zu werden. Dessen Delegierte haben diesem zugestimmt, weshalb der Bieler Verein ab der Saison 2010/11 anstatt im Regionalverband Jura-Seeland im (stärker besetzten) Regionalverband Bern spielen wird. «So hat unser Klub die besten Voraussetzungen, um sich sportlich gesund weiterzuentwickeln», so Michel Bolle.

## Gewinn statt Verlust

Kassier Fabrice Sahli präsentierte den Anwesenden einen Gewinn von 3910 Franken – Einnahmen von 207 775 Franken stehen Ausgaben von 203 864 Franken gegenüber. Budgetiert war ein Verlust von 9425 Franken gewesen. Dank diesem Ergebnis konnte der Schuldenberg, der vor fünf Jahren noch 100 000 Franken betragen hatte, weiter abgetragen werden. Aktuell ist der Klub noch mit 26 000 Franken verschuldet.

## Grosses Jubiläum steht bevor

- Gestern hielt der VBC Biel seine **49. Generalversammlung** ab.
- Im kommenden Jahr feiert der Verein sein **50-jähriges Bestehen**.
- Der Vorstand möchte ein OK zusammenstellen, das sich mit dem Thema **Jubiläumsfeier** beschäftigt.
- Wünschenswert wäre eine Feier im Zusammenhang mit einem **Heimspiel** der NLA-Mannschaft. (bfn)

Im kommenden Vereinsjahr rechnet die Vereinsführung mit weniger Ausgaben und weniger Einnahmen. Budgetiert ist ein Verlust von 8325 Franken, wobei Fabrice Sahli hoffe, «dass uns er-

neut ein kleiner Gewinn gelingen wird». Bemerkenswert ist, dass das Budget der NLA-Mannschaft von 86 000 auf 62 000 Franken reduziert wurde. Hier macht sich der Verzicht auf eine zweite Ausländerin bemerkbar.

Im Vorstand gab es nur eine Änderung. Sekretärin Sandra Nemeth trat zurück und wurde durch Brigitte Hauser ersetzt. Kassier Fabrice Sahli stellte sein Amt zur Verfügung. Weil sich kein Nachfolger meldete, wird er seinen Job jedoch noch ein Jahr machen.

## Brigante wird Ehrenmitglied

Am Ende der Versammlung wurde Matteo Brigante zum zwölften Ehrenmitglied des VBC Biel ernannt. Brigante ist seit Jahren Masseur des Bieler NLA-Teams – «für unseren Klub jedoch viel mehr wert», so TK-Chef Michel Bolle.